

Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt (ISP)

Ein emotionaler Abschied

Die diesjährige Herbstversammlung des ISP stand ganz im Zeichen der Ehrung und Verabschiedung von Monika und Beni Lysser. Beide haben die ISP über 30 Jahre mit ihrem mannigfaltigen Wirken auf vielen Ebenen geprägt.

Die Mitglieder des ISP trafen sich Ende September traditionell zu ihrer Herbstversammlung im schweizerischen Lenzburg. ISP-Geschäftsführer Mark Teutsch begrüßte knapp 80 Teilnehmer, darunter auch zahlreiche Ehrenmitglieder und Gäste, die sich coronakonform im Hotel Krone eingefunden haben, um im weiteren Verlauf der Veranstaltung ein Jahr zu bilanzieren, dass trotz Corona vielfältige Aktivitäten bereithielt. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft stand aber die emotionale Verabschiedung von Monika und Beni Lysser, die beide die ISP über 30 Jahre lang geprägt hatten.

Beni Lysser hat sich in all den Jahren mit Rat und Tat für den Verband und die Parkettbranche eingesetzt. Seine Frau Monika hielt als gute Seele im Hintergrund die Fäden des ISP in den Händen und kümmerte sich als Buchhalterin darum, dass der ISP stets solide dastand. Mark Teutsch würdigte in einer sehr emotionalen Rede das Wirken von Monika und Beni Lysser und überreichte ihnen im Namen der ISP ein erlebnisreiches und bleibendes Präsent.

Auch Guido Vogt von der Balz Vogt AG dankte Beni und Monika Lysser im Namen aller Verlegefirmen der ISP mit bewegenden Worten für ihre geleisteten Arbeiten und überreichte ihnen zum Abschied einen Baum für den neuen Lebensabschnitt.

Dann trat Beni Lysser, die Schweizer Instanz, wenn es um Holzfußböden geht, noch einmal selbst ans Pult und berichtete auf seine unverwechselbare Art humorvoll und packend, wie er auf den Holzweg gekommen und auf selbigem geblieben ist. Anekdoten über besondere Begegnungen, Kurioses aus der Sachverständigenpraxis und die Meilensteine der Verbandsgeschichte gewährten einen tiefen, vor allem aber persönlichen Einblick in die letzten Jahrzehnte Schweizer Parkettgeschichte.

Lysser, der im September 2021 seine 3.000. Expertise fertigstellen konnte, scheidet aus einem stattlichen Verband aus, der



Exakt 78 Teilnehmer verfolgten die ISP-Herbstversammlung in Lenzburg.

Bilder: ISP

auf drei Mitgliedergruppen (Industrie, Handel, Handwerk) mit mittlerweile 254 Mitgliedern ruht. Als „Oberexperte ISP“ brachte er seine Expertise in all den Jahren unter anderem in 41 Merkblätter ein, engagierte

sich in die Aus- und Weiterbildung und wirkte bei der Erstellung zahlreicher SIA- und EN-Normen mit. Darüber hinaus trat Lysser – und tut es bis heute unter anderem für bwd – in zahlreichen Publikationen als kompetenter Fachautor in Erscheinung.



Eine Ära geht zu Ende. ISP-Geschäftsführer Marc Teutsch (rechts) verabschiedet Monika und Beni Lysser in den wohlverdienten Ruhestand.

ZAHLEICHE VERBANDSAKTIVITÄTEN

Im Rückblick über das Verbandsgeschehen ging Teutsch unter anderem auf den ISP-Modellwettbewerb ein, der Anfang des Jahres wie geplant stattgefunden hatte. Aufgrund der Pandemiesituation wurden die Preise den Gewinnern wie im Vorjahr von Mark Teutsch persönlich in ihrem Lehrbetrieb überreicht. Die ISP-Generalversammlung, die normalerweise den Rahmen für die Preisverleihung bildet, fand aus bekanntem Grund nicht statt. Für den ISP-Modellwettbewerb 2022 sind einige kleine Veränderungen geplant. Weiter informierte Mark Teutsch über die Corona-Auswirkungen auf

den Parkettmarkt (Parkettabsatz Schweiz im ersten Semester 2021 rund elf Prozent plus gegenüber dem Vorjahr) und die Expertisenstatistik 2020. Die Schadensursachen, welche zu einer Expertise führen, hätten sich in den letzten Jahren nicht stark verändert. Unter anderem seien insbesondere Verarbeitungsmängel für Schäden verantwortlich.

In seinem Bericht ging Teutsch auch auf die Nachwuchsförderung ein und berichtete von seinem Besuch der EuroSkills 2021 in Graz. Die Schweizer Mannschaft erreichte hier insgesamt 14 Medaillen, was einen neuen Rekord darstellt. Beim Wettkampf der Bodenleger erzielte der Schweizer Kandidat Christoph Galli ein hervorragendes Resultat und gewann die Bronzemedaille. Die Versammlung würdigte diese tolle Leistung mit einem tosenden Applaus. Sorgen bereitet Teutsch das Nachwuchsproblem. 2021 wurden für die Grundbildung 100 neue Lehrverhältnisse in der Bodenbelagsbranche abgeschlossen. Davon würden nicht alle den Abschluss erreichen. Inge-

samt stagniert die Zahl der Auszubildenden auf tiefem Niveau. Teutsch appellierte an alle Verlegefirmen, Lehrlinge auszubilden.

Noch ganz frisch war die Erinnerung an den diesjährigen „Töff-Ausflug“, bei dem die ISP-Mitglieder mit ihren Bikes diesmal die Route Rothrist – Schmidigen und zurück „unsicher“ machten.

KAUM SCHÄDEN MIT FUSSBODENKÜHLUNG

In einem weiteren Vortrag widmete sich Mark Teutsch dem Thema Fußbodenkühlung. Erfreulicherweise gebe es im Zusammenhang mit Fußbodenkühlung kaum Schadensfälle bei Parkett und das, obwohl bereits tausende solcher Anlagen in Betrieb seien. Detailliert informierte Teutsch über die normativen Rahmenbedingungen, die Grundlagen zu Feuchtegehalt von Luft und Holz (Holzfeuchtewechsel) und gab Hinweise und Empfehlungen, was bei Parkett auf Fußbodenkühlung zu beachten ist. Das ISP-Merkblatt Nr. 5 wurde um das Thema



Der „Töff-Ausflug“ bildet einen fixen Termin im ISP-Jahresverlauf.

Fußbodenkühlung ergänzt und ist neben anderen wichtigen Merkblättern neu auch in Englisch und Französisch erhältlich.

Die nächste ISP-Generalversammlung findet am Freitag, den 8. April 2022, im Kloster St. Urban, Kanton Luzern statt. **sh**



Heterogenes Vinyl



Luxury Vinyl Tiles



Teppichfliesen



COMMERCIAL

IVC - Ihr Partner für jedes Projekt

Qualität, Kreativität,
Langlebigkeit und Nachhaltigkeit
"Made in Belgium"
in jedem Produktbereich

Jetzt mehr erfahren!

IVC Group GmbH
Reisholzer Werftstr. 33, 40589 Düsseldorf
T +49 (0)211 - 598 930 00
projektdach@ivc-commercial.com
www.ivc-commercial.com

